



www.hs-karlsruhe.de



www.akwi.de



www.gi.de

Arbeitskreis Wirtschaftsinformatik an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (AKWI)

34. Tagung des AKWI 2021 in Karlsruhe

Call for Papers – „Angewandte Forschung in der Wirtschaftsinformatik“

Die **34. Jahrestagung** des Arbeitskreises Wirtschaftsinformatik (AKWI) 2021 wird vom **12. bis 15. September 2021** an der **Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft** stattfinden.

Die wissenschaftliche Tagung des AKWI findet in diesem Rahmen am **13. September 2021** statt – wir hoffen, diesmal tatsächlich in Präsenz vor Ort.

Inhalt

Wie in den letzten Jahren, steht die Tagung auch dieses Mal unter dem Motto **Angewandte Forschung in der Wirtschaftsinformatik – Prozesse, Technologie, Anwendungen, Systeme und Management**.

Auch in diesem Jahr können neben **wissenschaftlichen Beiträgen** wieder Beiträge aus der Praxis in Form von **innovativen Prototypen** eingereicht werden. Es bleibt ein Ziel der Tagung, den Diskurs zwischen Praktikern und Wissenschaftlern zu fördern, so dass beide Seiten jeweils von den Erkenntnissen und Erfahrungen profitieren können. Weiterhin soll in Karlsruhe auch die Tradition des Doktoranden-Kolloquiums wiederaufgenommen werden. Die Hochschule Karlsruhe wird für einen entsprechenden Rahmen sorgen, in dem ein konstruktives Feedback zu den vorgestellten Promotionsvorhaben sichergestellt sein wird. Weitere Informationen zum Doktoranden-Kolloquium einschließlich des spezifischen Zeitplans werden im 2. Quartal 2021 bereitgestellt.

Für die **wissenschaftlichen Beiträge** sind folgende Themenbereiche wünschenswert, ohne dass dabei der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird:

- Digitalisierung der Prozesse in Betrieben und Organisationen
- Gesellschaftliche, ethische, organisatorische und technische Auswirkungen der Digitalisierung
- Wandel der Hochschullandschaft durch die Digitalisierung der Bildung
- Betriebliche Informationssysteme und deren Entwicklung in Anwendungsbereichen, wie Logistik, Controlling, Vertrieb, usw.
- Herausforderungen an das IT-Management wie Agilität und Flexibilität usw.
- Künstliche Intelligenz und deren Umsetzung, Einsatzmöglichkeiten und Auswirkungen auf die Gesellschaft
- Weitere aktuelle Themen wie Security & Privacy, Big Data, Mobile Computing, Apps, Cloud Computing, Social Media, Semantic Web, Open Data, Industry 4.0, Internet der Dinge usw.

Wissenschaftliche Beiträge sollen einen Umfang von 12 Seiten nicht übersteigen.

Mit diesem Call for Papers wird außerdem eine Plattform geboten, Ergebnisse in Form von Prototypen aus Kooperationen mit Unternehmen und Start-ups vorzustellen. Wir bitten darum, die innovativen Prototypen zu beschreiben und als Beitrag zu der Tagung einzureichen. Die Beiträge, in denen die **innovativen Prototypen** beschrieben werden, sollten sich ebenfalls den oben genannten Beispielthemen zuordnen lassen. Die Beschreibung sollte mindestens die folgenden Punkte thematisieren:

- Grundidee des Prototypen,
- (theoretische) Herleitung des Konzepts des Prototypen und der Marktaussichten,
- Beschreibung des Prototypen hinsichtlich eingesetzter Technik und Funktionalität,
- Erwartete wirtschaftliche, gesellschaftliche oder persönliche Auswirkungen des Einsatzes des Prototypen,
- Rahmenbedingung zur Präsentation des Prototypen auf der Tagung (z.B. benötigte Fläche, Technik, Support).

Es wird erwartet, dass die Prototypen auf der Tagung ausgestellt und präsentiert werden.

Beiträge zu Prototypen sollten einen Umfang von 6 Seiten nicht übersteigen.

Wie in den letzten Jahren auch, werden die Ausarbeitungen (sowohl wissenschaftliche Beiträge als auch innovative Prototypen) nach doppelt-blinder Begutachtung in einem Tagungsband publiziert. Bitte verzichten Sie in den eingereichten Beiträgen deshalb auf die Angabe von Namen und Adressen der Autoren. Die Autoren eines angenommenen Beitrags werden aufgefordert, den Beitrag gemäß der Review-Kommentare zu überarbeiten und zur Publikation erneut einzureichen. Die vorgegebenen Formatierungsvorschriften müssen eingehalten werden.

Der **Begutachtung** der Beiträge liegen folgende **Kriterien** zugrunde:

- Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsfeldes
- Fachliche Relevanz im Hinblick auf das Dachthema der Tagung
- Lesbarkeit des Beitrags, insbesondere korrekte Argumentation bzw. Logik
- Korrektheit und Relevanz der Referenzen.

Es wird erwartet, dass sich die **wissenschaftlichen Beiträge** an der folgenden **Struktur** orientieren:

- 1) Motivation und Lösungsansatz
- 2) Forschungsmethodik und Vorgehensweise
- 3) Verwandte Ansätze (Related Resaerch)
- 4) Ergebnisse und ggf. deren Anwendung
- 5) Evaluierung und Diskussion der Ergebnisse und des Vorgehens.

Die wissenschaftlichen Beiträge werden in parallelen Sessions vorgestellt. Dabei sollen zum einen klassische Formate mit 20-minütigen Vorträgen und kurzer Diskussionszeit und zum anderen interaktive experimentelle Formate zum Einsatz kommen. Für die Präsentation der Prototypen ist eine separate Demo-Session geplant, in der die Prototypen von den Teilnehmern auch auszuprobieren sein sollen.

Zeitplan

bis 21. März 2021: Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen und Prototypen

bis 16. Mai 2021: Mitteilung über Annahme der Beiträge

bis 22. Juni 2021: Einreichung der überarbeiteten der Beiträge

Die Einreichung eines Beitrags setzt die Bereitschaft zumindest eines Autors/ einer Autorin zur Teilnahme an der Tagung zwingend voraus. Wie bereits dargestellt soll eine Online-Teilnahme ermöglicht werden.

Mit der Annahme der Beiträge sollten fachliche und editorische Vorschläge des Programmkomitees akzeptiert und umgesetzt werden.

Die Beiträge sind bitte einzureichen über <http://ocs.extern-hs-karlsruhe.de/>.

Das Programmkomitee begrüßt es sehr, wenn dieser Call for Papers an weitere Interessierte weitergereicht und damit auch auf die AKWI-Tagung hingewiesen wird.

Organisationskomitee:

Ingo Stengel (HsKA)
Vera Meister (TH Brandenburg)
Thomas Barton (HS Worms)
Frank Herrmann (OTH Regensburg)
Christian Müller (TH Wildau)
Martin R. Wolf (FH Aachen)

Programmkomitee:

Franz Nees	Stephan Jacobs (FH Aachen)
Ingo Stengel	Jürgen Karla (HS Niederrhein)
Stefanie Regier	Norbert Ketterer (HS Fulda)
Steffen Kinkel	Ute Klotz (HS Luzern Wirtschaft)
Andreas Schmidt	Bodo Kraft (FH Aachen)
Andreas P. Schmidt	Vera Meister (TH Brandenburg)
Rainer Neumann	Frank Morelli (HS Pforzheim)
Andreas Heberle (alle HsKA)	Christian Müller (TH Wildau)
Wolfgang Alm (HS Aschaffenburg)	Jörg Puchan (HS München)
Gunnar Auth (HS Meißen)	Harald Ritz (TH Mittelhessen)
Thomas Barton (HS Worms)	Thomas Ritz (FH Aachen)
Frank Bensberg (HS Osnabrück)	Klaus-Peter Schoeneberg (BHT Berlin)
Stefan Bente (TH Köln)	Thomas Specht (HS Mannheim)
Christian Czarnecki (HS Hamm-Lippstadt)	Ulrike Steffens (HAW Hamburg)
Christian Drumm (FH Aachen)	Matthias Vieth (FH Aachen)
Ingo Elsen (FH Aachen)	Martin R. Wolf (FH Aachen)
Heinz Faßbender (FH Aachen)	Alfred Zimmermann (HS Reutlingen)
Frank Herrmann (OTH Regensburg)	

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und darauf, Sie in Karlsruhe begrüßen zu dürfen!

Franz Nees

(im Namen des gesamten Programmkomitees)

22.12.2020